

Öffentliche Bekanntmachung

über das Inkrafttreten der 4. Änderung der Satzung zur Abgrenzung und Abrundung der im Zusammenhang bebauten Ortslage Schwirzheim gem. § 34 Absatz 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ortsgemeinderat Schwirzheim hat am 17.05.2018 in öffentlicher Sitzung die 4. Änderung der Satzung zur Abgrenzung und Abrundung der im Zusammenhang bebauten Ortslage Schwirzheim gem. § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Änderungsbereich der 4. Änderung liegt am nordöstlichen Rand der Ortslage Schwirzheim an der Straße „Auf Buch“ am Ortszugang aus Richtung Duppach. Der räumliche Geltungsbereich der Satzung umfasst die Flurstücke 31/5, 31/6, 31/7, 31/8, 31/9, 31/10, 31/11 sowie 31/12 tlw. der Flur 3, Gemarkung Schwirzheim.

Die Abgrenzung der geltenden Satzung sowie der Änderungsbereich im Nordosten der Ortslage und der Geltungsbereich der 4. Änderung sind aus den in der Anlage beigefügten, nicht maßstäblichen, Karten ersichtlich.

Die 4. Änderung der Satzung zur Abgrenzung und Abrundung der im Zusammenhang bebauten Ortslage Schwirzheim bestehend aus, der Planzeichnung und der Begründung, kann während der Öffnungszeiten (Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) bei der Verbandsgemeindeverwaltung Prüm, Tiergartenstraße 54, 54595 Prüm, Zimmer 311, eingesehen werden. Jedermann kann die 4. Änderung der Satzung zur Abgrenzung und Abrundung der im Zusammenhang bebauten Ortslage Schwirzheim einsehen und über deren Inhalt Auskunft erlangen.

Folgende Hinweise werden gegeben:

Auf die Beachtlichkeit der Verletzung von Vorschriften gemäß den Bestimmungen des § 214 BauGB wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Absatz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Absatz 1 Satz 1 BauGB unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Ortsgemeinde Schwirzheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Gemäß § 215 Absatz 1 Satz 2 BauGB gilt dies ebenfalls, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Fall der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Absatz 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Gemäß § 24 Absatz 6 Satz 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der derzeit gültigen Fassung, wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 24 Absatz 6 Satz 1 GemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt gemäß § 24 Absatz 6 Satz 2 GemO nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in § 24 Absatz 6 Satz 1 GemO genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der der Ortsgemeinde Schwirzheim unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach § 24 Absatz 6 Satz 1 Nummer 2 GemO geltend gemacht, so kann auch noch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 24 Absatz 6 Satz 3 GemO).

Gemäß § 10 Absatz 3 Satz 4 BauGB tritt die 4. Änderung der Satzung zur Abgrenzung und Abrundung der im Zusammenhang bebauten Ortslage mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

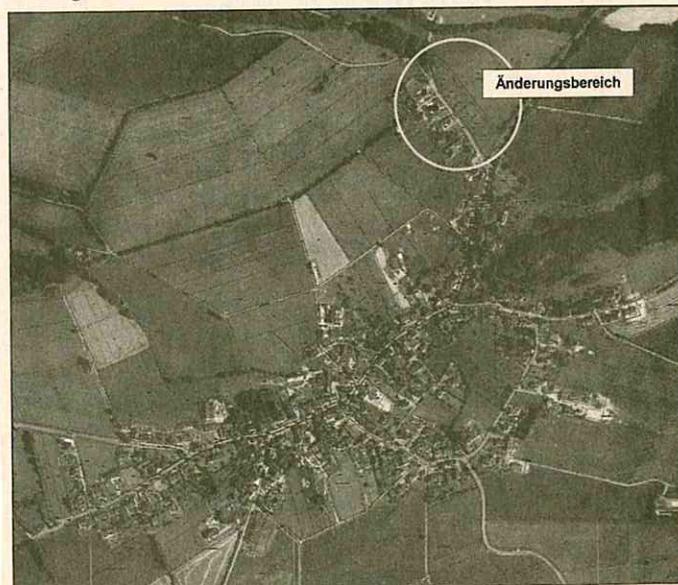
Schwirzheim, den 11.07.2018

gezeichnet

Heinrich Knauf

Ortsbürgermeister

Nicht maßstäbliche Kartenunterlagen als Anlage zur Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 4. Änderung der Satzung zur Abgrenzung und Abrundung der im Zusammenhang bebauten Ortslage Schwirzheim



Übersichtskarte (Abgrenzung der geltenden Satzung und der Änderungsbereich im Nordosten der Ortslage)

Auszug aus der Prümer Rundschau vom 21.07.2018, Ausgabe 29/2018, 43. Jahrgang

